

# Warnung: XTC's mit m-CPP

September 2018

Name	<b>Rolex</b>
Gewicht	244.5 mg
Durchmesser	8.2 mm
Dicke	5.5 mm
Bruchrille	ja
Farbe	hellgrün
Inhaltsstoffe	<b>m-CPP 47.1 mg, Metoclopramid 11.8 mg, Domperidon 4.1 mg</b>
Getestet in	Zürich (DIZ), September 2018



## Risikoeinschätzung

Diese als MDMA verkaufte Tablette enthält anstelle von MDMA das Piperazinderivat m-CPP sowie Metoclopramid und Domperidon. Domperidon und Metoclopramid sind Medikamente welche gegen Übelkeit und Erbrechen eingesetzt werden. m-CPP ruft bei manchen Personen eine MDMA-ähnliche Wirkung hervor (eher halluzinogen, weniger entaktogen). Bei vielen Personen stellen sich aber nur Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Nierenschmerzen und Übelkeit ein. Bei gleichzeitigem Konsum von m-CPP mit MDMA ist das Risiko für Krampfanfälle erhöht. Vom Konsum dieser Tablette wird abgeraten.

## Info zu m-CPP

**Allgemeine Infos:** m-CPP (Meta-Chlorphenyl-Piperazin = 1-(3-Chlorphenyl)-Piperazin) ist ein Piperazinderivat in Pulverform. Wird meist als XTC in Pillenform verkauft. Konsumform: geschluckt

**Wirkung:** Eine schwache wahrnehmungsverändernde Wirkung (nach 1-2 Stunden) und leichte Glücksgefühle können sich einstellen. Die Wirkdauer beträgt 4-8 Stunden. m-CPP hat keine leistungssteigernde Wirkung, Herzschlag und Puls sind nicht erhöht. Wirkdauer: 4 – 8 Stunden.

**Nebenwirkungen:** Risiken und Nebenwirkungen treten meist stärker zum Vorschein als die wahrnehmungsverändernde Wirkung: Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindelgefühl, Verwirrtheit, Ängstlichkeit, Zittern, Nervosität, Schweratmigkeit und Übelkeit bis hin zum Erbrechen. Nach dem Konsum oft mehrere Tage lang starke Niedergeschlagenheit und depressive Verstimmung. Achtung: Mischkonsum zusammen mit MDMA (XTC) kann zu Krampfanfällen führen! Nach dem Konsum von m-CPP kann sich der Urin für 2-3 Tage rostbraun bis rötlich verfärben.

**Langzeitrisiken:** Regelmässiger Konsum kann zu Depressionen, Angstzuständen, psychomotorischer Unruhe sowie sexuellen Funktionsstörungen führen.

## Info zu Metoclopramid

**Allgemeine Infos:** Metoclopramid ist ein Dopamin-Antagonist und wird zur Vorbeugung von Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie sowie nach Operationen und bei der Behandlung von Migräne in Kombination mit Schmerzmitteln angewendet. Dosierung: 10 – 20 mg. Wirkungseintritt: Nach 30 – 60 Min.

**Wirkung:** Primär beruhigend (sedierend), in gewissen Fällen hochdosiert leicht stimulierend (nervös machend). Metoclopramid passiert die Bluthirnschranke, weshalb ein Wechselwirkungspotential mit anderen Substanz gegeben ist.

# Warnung: XTC's mit m-CPP

September 2018

**Nebenwirkungen:** Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaf- und Ruhelosigkeit. Zudem können auch, vor allem hochdosiert, Bewegungsstörungen, Muskelkrämpfe oder Zittern auftauchen.

**Langzeitriskiken:** Mit fortlaufender Einnahme kann Metoclopramid zu nachlassender sexueller Lust und gar Impotenz führen.

## Info zu Domperidon

**Allgemeine Infos:** Domperidon ist ein Arzneimittel, welches zur Behandlung und Vorbeugung von Erbrechen und Übelkeit Anwendung findet (Antiemetikum). Die maximale Dosis wird mit 80mg/Tag für erwachsene Personen angegeben.

## Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine drittel Pille an, da sehr viele hochdosierte Tabletten im Umlauf sind.
- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Akzeptiere, wenn die Wirkung zu Ende geht, denn «Nachspicken» erhöht die Toxizität (Giftigkeit) von MDMA.
- Denk daran: Trink alkoholfreie Getränke (3 dl / Stunde) und mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft, um einer Überhitzung / Dehydration vorzubeugen.